

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Lütjenholm** am Donnerstag, dem 12.03.2015, 19:30 Uhr, in Lütjenholm, **Alte Schule, Dorfstr. 17**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Diedrich Sönksen

### **Gemeindevertreterin**

Stefanie Gondesen  
Regina Nielsen

### **Gemeindevertreter**

Ingwer Martin Carstensen  
Jens Carstensen  
Werner Junge  
Matthias Rugullis  
Erich Scholz  
Hans-Peter Tiedemann

### **Protokollführerin**

Simone Hansen

## **Nicht anwesend:**

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2014
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bauleitplanverfahrens 1. Änderung B-Plan Nr. 2 (Maibergring)  
Vorlage: 080/057/2015
- 5 Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 (Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)  
Vorlage: 080/056/2015
- 6 Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2  
Vorlage: 080/058/2015
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 / Maibergring  
Vorlage: 080/059/2015
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss zum Flächennutzungsplan  
Vorlage: 080/060/2015

- 9 Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 080/055/2015
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung (LED)
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 13 Anträge
- 14 Verschiedenes

### **Sitzungsverlauf:**

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Diedrich Sönksen eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß ergeht an Frau Bonin vom Planungsbüro Bonin-Körkemeyer sowie an Simone Hansen vom Amt Mittleres Nordfriesland, die zugleich zur Protokollführerin bestellt wird.

Gegen die Einladung vom 04.03.2015, die unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist, ergehen keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Bürgermeister Sönksen beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung (LED)“. Dieses Thema wird zu Tagesordnungspunkt 10. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Tagesordnungspunkt nach unten. Diesem Anliegen wird einstimmig zugestimmt.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Zu diesem Punkt der Tagesordnung ergehen keine Wortmeldungen.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2014)

Die Niederschrift liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor.

Es ergehen keine Einwände dagegen. Die Niederschrift wird schließlich einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bauleitplanverfahrens 1. Änderung B-Plan Nr. 2 (Maibergring)  
Vorlage: 080/057/2015)

Der Aufstellungsbeschluss vom 02.12.2010 der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird aufgehoben, das Verfahren wird eingestellt.

Die Planinhalte der 1. vereinfachten Änderung werden in die 3. Änderung aufgenommen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 (Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)  
Vorlage: 080/056/2015)

1. Der Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet „Maibergring“ nördlich der Dorfstraße / L 13, östlich der alten Schule- Dorfgemeinschaftshaus, südlich und südwestlich (Teilabschnitt) der Waldfläche, soll wie folgt geändert werden: Auf den Flurstücken 64, 65 und 66 wird die Einzelhausbebauung aufgehoben, damit sind auch Doppelhäuser zulässig. Für das Gesamtgebiet soll die Grundflächenzahl geändert werden sowie Änderungen im Textteil betreffend Fassaden, Garagen, Nebenanlagen und Garten- und Spielhäuser vorgenommen werden. Für Garten und Spielhäuser ist eine max. Grundfläche von 25 m<sup>2</sup> je Grundstück zulässig. Außerdem werden unter Punkt 7 der Satzung der Gemeinde Lütjenholm über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 die Worte „nur in Holzbauweise“ gestrichen.
2. Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen, Husum wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2  
Vorlage: 080/058/2015)

Bürgermeister Sönksen berichtet über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Lütjenholm. Hierzu werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 / Maibergring  
Vorlage: 080/059/2015)

1. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen, Husum, ausgearbeitete Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Maibergring“ nördlich der Dorfstraße / L 13, östlich der alten Schule- Dorfgemeinschaftshaus, südlich und südwestlich (Teilabschnitt) der Waldfläche und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss zum Flächennutzungsplan  
Vorlage: 080/060/2015)

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Der Flächennutzungsplan hat ausgelegen. Nach der Auslegung des Flächennutzungsplanes stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Die Umweltprüfung hat kein anderes Ergebnis hervorgebracht. Dem Umweltbericht steht keine Stellungnahme entgegen.

**Es beschließt die Gemeindevertretung:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Bonin-Körkemeyer geprüft.  
Das Büro Bonin-Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Flächennutzungsplan.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres

Gemäß der geänderten Amtsordnung, können die Gemeinden nur noch maximal 5 Aufgaben auf das Amt übertragen. Zur gemeinschaftlichen und einheitlichen Wahrnehmung von weiteren Aufgaben aus dem „ehrenamtlichen Bereich“ und für die Zahlung von Zuschüssen und Zuwendungen an soziale Institutionen und Einrichtungen, wollen die Gemeinden einen Verein gründen. Insbesondere soll der Verein die Förderung der Jugendfeuerwehren sowie von weiterer Jugendarbeit – bzw. Jugendhilfemaßnahmen zentral übernehmen. Der Verein erhält von den Mitgliedsgemeinden jährlich Gelder, die dann an die zu berücksichtigenden Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine, u.ä. entsprechend den Beschlüssen dieses Vereines verteilt werden. Dazu zahlen die Gemeinden entsprechend Einwohnerzahl einen jährlichen Mitgliedsbeitrag an den Verein.

Als zu fördernde und zu unterstützende Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine u.ä. sind zu benennen:

- Jugendfeuerwehren im Bereich Region Mittleres Nordfriesland
- Zuschuss für die Aktion Nachtaxi (für Schüler und Jugendliche)

Die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland mit der Stadt Bredstedt und die amtsfreie Gemeinde Reußenköge werden Mitglied in dem Verein.

Die Gemeinde Lütjenholm beschließt, dem neu zu gründenden Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als Mitglied beizutreten und stimmt der vorliegenden und als Anlage beigefügten Fassung der Gründungssatzung zu. Die Gemeinde nimmt an der Gründungsversammlung des Vereins durch den Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter teil.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung (LED))

Über die Baumaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Lütjenholm“ hat eine Ausschreibung stattgefunden. Bürgermeister Sönksen trägt das Ergebnis vor. Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung durch die Bauabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland wurde das günstigste Angebot ermittelt. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma Elektro Behrmann aus Bredstedt abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Auftrag an die Firma Behrmann vergeben werden soll.

#### **Zu Punkt 11 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Sönksen berichtet über Folgendes:

- Für die Kläranlage wurden im Jahr 2014 1.400,- € mehr Strom gezahlt.
- Die Erschließung des Baugebietes ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten hierfür betragen 125.000,- €.

- Die Straßenmeisterei wurde vom Bürgermeister darauf hingewiesen, dass die Straßen im Winter besser vom Schnee befreit werden sollen. Außerdem wurde auf den schlechten Zustand der Dorfstraße und L13 hingewiesen. Diese Straßen sollen demnächst von der Straßenmeisterei besichtigt werden.
- Der Schulverbandsvorsteher, Sven Paulsen tritt zum 30.04.2015 von seinem Amt zurück.
- Die Abfallwirtschaftsgesellschaft bietet an, der Gemeinde einen „Geben- und Nehmen- Schrank“ zur Verfügung zu stellen. Dort können die Bürger Dinge hereinlegen, die sie nicht mehr brauchen. Andere Bürger, die diese Sachen gebrauchen können, dürfen sich diese Sachen dort herausnehmen. In anderen Gemeinden gibt es bereits solche Schränke. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass ein solcher Schrank in Lütjenholm nicht benötigt wird.
- Entwicklung Gewerbegebiet Depot Bargum: Eine Person wird das gesamte Gebiet kaufen.
- Gemeindevertreter Hans- Peter Tiedemann hat einen Plan mit allen Terminen der Gemeinde Lütjenholm erstellt. Der Plan wird mit der nächsten Hauswurf- sendung in der Gemeinde verteilt.
- Die Fahrbücherei hatte im letzten Jahr weniger Entleihungen als in den Jahren zuvor.
- Die Gemeinde Högel beantragt einen Zuschuss für das Schwimmbad. Dieser wurde bereits im Haushalt der Gemeinde Lütjenholm eingeplant.
- Imke Sönksen hat per Email angefragt, welchen Ursprung der Name „Sönksenweg“ in der Gemeinde Lütjenholm hat. Die Koppeln an dem heutigen Sönksenweg gehörten einst Karl- August Sönksen.

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Werner Junge, berichtet über Folgendes:

- Die defekten Straßenlampen in der Gemeinde wurden repariert.
- Gemeinsam mit dem Kreis Nordfriesland wurden die Straßen in der Gemeinde Lütjenholm abgefahren. Einige Straßen müssen demnächst durch Teersplitt aufgefüllt werden.

Hans- Peter Tiedemann, Vorsitzender des Kulturausschusses, berichtet darüber, dass demnächst die Seniorenfahrt geplant werden soll.

Der Finanzausschussvorsitzende Erich Scholz berichtet darüber, dass demnächst die Beete am Gemeindehaus neu bepflanzt werden. Mitte April soll eine neue Tanne als „Weihnachtsbaum“ gepflanzt werden. Außerdem berichtet Erich Scholz, dass die Liegen der Jugendfeuerwehr, die z.B. für Zeltlager genutzt werden, auf dem Dachboden des Gemeindehauses gelagert werden sollen.

**Zu Punkt 13 der TO:**

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Verschiedenes)

Zu diesem Punkt der Tagesordnung erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Sönksen beendet die heutige Sitzung um 21:15 Uhr und bedankt sich für die rege Mitarbeit.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Die Protokollführerin</b>